

## Bericht zur Arbeit der gesellschaftsübergreifenden AG Mittelbau in der Wissenschafts-, Medizin-, und Technikgeschichte (Stand 16.11.2017)

2017

- **Vertretung der AG** durch Nadine Metzger (für den Nachwuchs) und Alexander von Schwerin (für den Mittelbau) im **Vorstand** der im April 2016 gegründeten **Gesellschaft für Geschichte der Wissenschaften, der Medizin und der Technik (GWMT) e. V.**

Auf der Mitgliederversammlung der GWMT im September 2017 wurden neue Vertreter der AG in den Vorstand gewählt: Nadine Holzmeier für den „Nachwuchs“ (DoktorandInnen), Nadine Metzger für den Mittelbau. Die beiden Genannten sowie Laurens Schlicht fungieren außerdem als Delegierte der GWMT in die AG Mittelbau.

Delegierte in die AG Mittelbau anderer Fachgesellschaften und Fachverbände:

**FV Medizingeschichte:** Nadine Metzger/David Freis

**FV Wissenschaftsgeschichte:** Heiko Weber

**GTG:** Eike-Christian Heine und Nicolai Ingenerf

**Nationalkomitees der Bundesrepublik Deutschland** für die International Union for the History and Philosophy of Science (IUHPS) – Division of History of Science and Technology (DHST): Florence Vienne/ Laurens Schlicht (ab 2018)

- Vorbereitung und Durchführung (durch Alexander von Schwerin und Bettina Bock von Wülfingen) eines **Runden Tisches** auf der Jahrestagung der GWMT (22.-24.09.2017) zum **Thema „Das novellierte Wissenschaftszeitvertragsgesetz im Praxistest befristeter Anstellungsverhältnisse“**. Gast war Peter Ullrich vom Netzwerk für Gute Arbeit in der Wissenschaft (NGAWiss).
- Die AG beschließt die **Mitgliedschaft im Netzwerk für Gute Arbeit in der Wissenschaft (NGAWiss)**: einem im Februar 2017 gegründeten bundesweiten Netzwerk von Mittelbauinitiativen, s. <http://mittelbau.net/netzwerkpartner>
- Im Rahmen der jährlichen Institutsumfrage der GWMT wurde von Stefan Krebs und Heiko Weber für 2017 erneut **eine statistische Erhebung zur Lage des Mittelbaus in unserer Fächergruppe** durchgeführt. Von den 94 angeschriebenen Institutionen haben 46 Informationen zum Mittelbau geliefert.

Die Auswertung der Fragebögen ergibt folgenden Zahlenüberblick:

Stellen- bzw. Arbeitsform	Anzahl – 2017 (n = 43 Einrichtungen) <sup>1</sup>		2016 (n = 31) <sup>2</sup>
<b>ProfessorInnen</b>	<b>54</b>		<b>36</b>
... davon befristet		10 (19%)	n.e. (nicht erhoben)
<b>MitarbeiterInnen insgesamt</b>	<b>303</b>		<b>206</b>
... ohne Drittmittel		130 (43%)	90 (44%)
... davon befristet		90 (69%)	58 (64%)
... davon in Vollzeit		54 (42%)	n.e.
... Beschäftigte in Drittmittelprojekten		173 (57%)	116 (56%)
... davon in Vollzeit		51 (29%)	n.e.
... unbefristete MitarbeiterInnen		40 (13%)	15%
... befristete MitarbeiterInnen		263 (87%)	85%
... in Vollzeit		105 (35%)	142 (errechnet, 70%) <sup>3</sup>
<b>StipendiatInnen</b>	<b>35</b>		n.e.
<b>freie MitarbeiterInnen (inkl. Werkvertrag), Volontäre, Lehrbeauftragte (inkl. PDs)</b>	<b>107</b>		<b>53</b>

- Die Probleme des Mittelbaus in unserer Fächergruppe werden auch im **Bericht (2013-2016) über die Wissenschafts-, Technik- und Medizingeschichte in Deutschland** für die International Union of History and Philosophy of Science and Technology (IUHPST) – Division of History of Science and Technology (DHST) thematisiert, s. [http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/phil\\_Fak\\_I/Philosophie/Wissenschaftsgeschichte/NK.htm](http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/phil_Fak_I/Philosophie/Wissenschaftsgeschichte/NK.htm)

<sup>1</sup> Enthält nicht die befragten Institutionen Deutsches Museum München, Industriemuseum Oberhausen, Charité Museum Berlin.

<sup>2</sup> Siehe Fußnote 1.

<sup>3</sup> 2016 wurde nicht nach den Beschäftigten in Vollzeit gefragt, sondern nach den Teilzeitbeschäftigten.

## 2016

- **Vertretung der AG** durch Nadine Metzger (für den Nachwuchs) und Alexander von Schwerin (für den Mittelbau) **im vorläufigen Vorstand der im April 2016 gegründeten Dachgesellschaft Gesellschaft für Geschichte der Wissenschaften, der Medizin und der Technik (GWMT) e. V.**

Mit den Vorständen von DGMNT und GWG wird vereinbart, dass in die Satzung der neu zu bildenden GWMT folgende Bestimmung aufgenommen wird: „Vertretung und Förderung der Belange des Mittelbaus und des Nachwuchses gehören zu den Aufgaben der GWMT.“ „Dem künftigen Vorstand gehören jeweils 1 Vertreter/in des Mittelbaus und 1 Vertreter/in des Nachwuchses an. Ein Viertel der Mitglieder des Vorstandes müssen dem Mittelbau bzw. Nachwuchses angehören.“

- Einrichtung einer eigenen **Webseite** durch Eike Christian Heine mit Unterstützung der GTG und deren Webmaster, Thomas Schuetz: <http://www.gtg.tu-berlin.de/ws/index.php/forschung/arbeitskreise/628-ag-mittelbau>
- Im Rahmen der jährlichen Institutsumfrage der DGMNT wurde in Zusammenarbeit mit Stefan Krebs und Heiko Weber **eine statistische Erhebung zur Lage des Mittelbaus in unserer Fächergruppe** durchgeführt.

Von den insgesamt 92 angeschriebenen Institutionen haben 48 die Institutsumfrage beantwortet. Unter Letzteren haben 33 Institutionen den Frageblock zur Lage des Mittelbaus und Nachwuchses beantwortet. Die Auswertung der Fragebögen ergibt folgenden Zahlenüberblick:

Stellen- bzw. Mitarbeiterform		Anzahl (n = 33 Institute)	
Professuren			39
<b>unbefristete</b> Mitarbeiterstellen			32
... davon nicht volle Arbeitsstellen		30	
<b>befristete</b> Stellen	Mitarbeiterstellen ohne Drittmittel	66	192
	Beschäftigte und Stipendiaten in Drittmittelprojekten	131	
... davon nicht volle Arbeitsstellen		65	
Volontäre, freie MitarbeiterInnen oder freie Lehrbeauftragte (inkl. PrivatdozentInnen)= Personal, das unentgeltlich arbeitet oder per Honorar bezahlt wird			63

Es ist ein zentrales Anliegen der AG Mittelbau, diese erste Bestandsaufnahme in Zusammenarbeit mit der GWMT zu verbessern und zu erweitern und kontinuierlich als Teil der Institutsumfrage durchzuführen. Denkbar wäre z. B. eine genauere Unterscheidung bei Professuren (Juniorprofessuren, W 2, W3), zwischen DoktoradInnen und Postdocs, bei der Dauer der Befristung und bei der Wochenarbeitszeit von nicht vollen Stellen. Für Anregungen sind wir dankbar, bitte an: [schwerin@mpiwg-berlin.mpg.de](mailto:schwerin@mpiwg-berlin.mpg.de)

## 2015

- Teilnahme der AG (vertreten durch Axel Hüntelmann) an den **Fusionsverhandlungen DGGMNT-GWG**
- Vorbereitung und Durchführung der **Podiumsdiskussion zur Lage und Zukunft des Mittelbaus** im Rahmen der gemeinsamen Tagung von DGGMNT und GWG am 26.09. an der TU Berlin.

Teilnehmende waren Vanessa Adam, Deutscher Hochschulverband; Anke Burkhardt, Institut für Hochschulforschung an der Universität Halle; Rainer Hansel, GEW BERLIN; Mechthild Koreuber, Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an den Hochschulen. Moderation: Bettina Bock von Wülfigen (AG Mittelbau). Der Bericht von Eike Christian Heine wurde auf der Webseite der DGGMNT publiziert und ist im Nachrichtenblatt der DGGMNT 1/2016 erschienen.

## 2014

- Verabschiedung des **Positionspapiers „Für die Überwindung des deutschen Sonderwegs der Nachwuchs-Universität“** sowie Annahme der damit verbundenen **"Empfehlungen für eine Stärkung des Mittelbaus: Gute Arbeit in der Wissenschaft"** durch die durch die DGGMNT, GWG und GTG
- Erstellung eines **Newsletters** zu aktuellen wissenschaftspolitischen Entwicklungen und Diskussionen
- Erstellung eines Fragebogens **"Erhebung von Daten zur Lage des Mittelbaus in unseren Fächern"**
- Teilnahme der AG (vertreten durch Christine Wolters) am **"Strategiegespräch zur Situation und zu den institutionellen Perspektive der Fächergruppe Wissenschaftsgeschichte"** bei der DFG in Bonn (im März 2014)
- Nach der neuen Grundordnung des **Nationalkomitees der Bundesrepublik Deutschland für die International Union for the History and Philosophy of Science (IUHPS) – Division of History of Science and Technology (DHST)** stellt die AG Mittelbau ein ständiges Mitglied vor. Die AG wird bei der Sitzung des Nationalkomitees der IUHPS-DHST am 28.11.2014 in Bonn durch Florence Vienne vertreten.

## 2013

- Vorbereitung und Durchführung eines **öffentlichen Gesprächs mit Andreas Keller, Leiter des Vorstandsbereiches Hochschule und Forschung der GEW** in Berlin am 4. September an der HU Berlin

- Erarbeitung des Positionspapiers „Für die Überwindung des deutschen Sonderwegs der Nachwuchs-Universität“

## 2012

- Auf Initiative von Heiko Stoff, Alexander von Schwerin und Florence Vienne wurde im Herbst 2012 eine **Beschlussvorlage zur Gründung einer gesellschaftsübergreifenden Arbeitsgruppe „Mittelbau“ im Fach Wissenschafts- Medizin- und Technikgeschichte** bei den einzelnen Gesellschaften (GWG, DGGMNT, GTG, Fachverband Wissenschaftsgeschichte und Fachverband Medizingeschichte) eingereicht.
- Erstes konstituierendes Treffen der AG-Mittelbau am 16. 11. 2012